

5.

Die Leistungen

der Städte in der französischen Revolutionszeit.

(Vergl. Saarbrücker Zeitung, 15. Januar 1888, Nr. 13, Zweites Blatt).

Im Landratsamte zu Saarbrücken befindet sich nachstehendes Aktenstück, welches Köllner offenbar nicht bekannt war. Die Münze, nach welcher gerechnet wird, sind Livres à 29 Sols à 12 Deniers. Ein graufüßiges Bild eröffnet sich uns, wenn wir hören, welche furchtbare Lasten unsere Vorfahren in der Revolutionszeit zu tragen hatten.

Pflichtmäßiger Bericht!

das über die von den hiesigen Städten während dem Krieg geübten Unkosten und Lieferungen gefertigte Verzeichniß betreffend.

Anliegendes Verzeichniß über die rubricirte Kosten und Lieferungen senden wir in Gefolg der uns zugegangenen mündlichen ordre andurch geziemend ein.

Saarbrücken, d. 17^{ten} 9 bre 1797.

Müller. Pflug. Pfeilsticker. Mühlhaus.
A. Reuther.

Verzeichniß

derjenigen Zahlungen und Lieferungen zur Armee, welche die hiesige Stadt Saarbrücken und St. Johann seit dem Kriege geleistet hat. Als:

	Livres	Sols	Den.
Die Lieferungen und Zahlungen bis zum 17 ^{ten} pluviose 4 ^{tes} Jahr, wovon dem Volks-Repräsentant B. Becker ein Etat eingehändiget worden, betragen überhaupt zusammen . .	2,119,872	12	5
Auf requisition des Kriegs-Commissaire Monnay hat Saarbrücken und St.			

	Livres	Sols	Den.
Johann 2880 Pfund Rindfleisch nach Zweybrücken geliefert welche ad 9 s. das Pfund betragen . . .	1,296	—	—
Ferner laut Schein vom 15 ^{ten} nivose und 25 ^{ten} pluviose an dergleichen 1268 Pfund nach Kaiserslautern und Creuznach geliefert thut wieder	570	12	—
Laut Schein vom 22 ^{ten} vendémiaire, 17 ^{ten} brumaire und 8 ^{ten} frimaire an 5 ^{ten} haben die Städte geliefert			
73 Zentner Weizen à 11 L. 12 S.	846	16	—
409 Zentner Korn à 8 L. 5 S. .	3374	5	—
168 Zentner Gerste à 6 L. 11 S.	1100	8	—
22 Zentner Hafer à 4 L. 10 S.	99	—	—
482 Zentner Stroh à 1 L. 1 S.	506	2	—
und an Geld	754	—	—
Laut Scheine vom 30 ^{ten} ventôse und 30 ^{ten} prairial 5 ^{tes} Jahr an den General Lecourbe bezahlt	279	—	—
Laut Scheine vom 1 ^{ten} floréal 5 ^{tes} Jahr			
312 Zentner Heu à 2 L. 1 S. .	639	12	—
Stroh 31 Zentner sechs Pfund à 1 L. 1 S.	32	11	—
Hafer 42½ Zentner à 5 L. 15 S. ins hiesige Magazin geliefert.	244	7	6
Laut Schein vom 8 ^{ten} floréal 5 ^{tes} Jahr an Wagenschmier geliefert 1 Zentner à 17 S. das Pfund	85	—	—
Laut Schein vom 23 ^{ten} floréal an 5 hat Stadt und Land an die 84½ Bri- gade geliefert			
1000 Hütze zu 4 L. 10 S.			
thut 4500 L.			
-und			
1000 paar Schuhe 4 L.			
15 S. 4750 L.			
thut zusammen 9250 L.			

	Livres	Sols	Den.
davon betragt der Städtisch-Anteil			
500 paar Schuhe 2375	3275	—	—
200 Hütthe . . . 900 } 3275 L.			
Bleiben also dem Land 5975 L.			
Unterm 26 ^{ten} floréal 5 ^{tes} Jahr haben die Städte ein Conducteur zu Pferd mit einem transport Pontons nach Straßburg bestellen und demselben bezahlen müssen	72	—	—
Laut Bon vom Kriegs-Commissaire Gautthier vom 20 ^{ten} Vendémiaire 6 ^{tes} Jahr ist an fourrage geliefert worden, und zwar			
an Heu 131 697 Pfd.			
Davon haben die Ortschaften beigetragen <u>92 642 Pfd.</u>			
Die Städte haben also geliefert 39 055 Pfd.			
Heu à 2 L. 1 S.			
p. % thut	800	12	6
an Hafer 572 ¹ / ₂ quart			
Daran haben die Dörfer beigetragen <u>388¹/₄ quart</u>			
Es haben also die Städte geliefert 184 ¹ / ₄ quart			
ad 5 L. 15 S. thut	1059	9	—
Idem an Stroh 84 730 Pfd.			
woran die Dörfer geliefert <u>47 618 Pfd.</u>			
Bleiben also den Städten 37 112 Pfd.			
Stroh à 1 L. 1 S. per % thut	389	14	—
Laut dem nemlichen Bon hat Stadt und Land im Monat fructidor an die Truppen geliefert.			

	rationen		Livres	Sols	Den.	
	Brod	Fleisch				
und laut Bon vom	9639 $\frac{1}{2}$	9672 $\frac{1}{2}$				
1 ^{ten} brumaire an 6	10084	10131				
also zusammen	19723 $\frac{1}{2}$	19803 $\frac{1}{2}$				
Diese 19 723 $\frac{1}{2}$ rationen Brod à 24 Unzen machen 29 585 $\frac{1}{4}$ Pfund zu 3 Kr., fl. 1479 15 Kr. 3 Pfg. Davon der beide Städte-Anteil beträgt:						
Anderseitige 19 803 $\frac{1}{2}$ rationen Fleisch zu 8 Unzen machen 9901 $\frac{3}{4}$ Pfund Fleisch, welches nach dem mercurial Preis von 12 Kr. per Pfund beträgt fl. 1980. 21 Kr., davon der Städte-Anteil mit			1668	2	9	
Laut Schein vom 10 ^{ten} brumaire 6 ^{tes} Jahr, haben die Städte geliefert 3854 Pfund Hafer, 1059 Zentner und 37 Pfund Heu und 121 Zentner Vier Pfund Stroh, der Hafer zu 5 L. 15 S. der Zentner, das Heu 2 L. 1 S. der % und das Stroh à 1 L. 1 S. der 0., also zusammen			2520	8	4	
An Fuhrn und Pferde sind seit dem Febr. 1796 bis dato ferner von der Stadt geliefert worden. Als						
	Pferde	Livres	Sols			
nach Saarlibre	189 à	5	5	992	5	—
" Sargemünd	226 à	2	13	598	18	—
" Forbach	165 à	2	13	447	14	—
" St. Avold	136 à	4	7	591	12	—
zu Holzfahrten	196 à	1	13	323	8	—
" Stadtfahrten	354 à	1	13	584	2	—
nach Bilsch	31 à	9	16	303	16	—

	Pferde		Livres	Sols	Livres	Sols	Den.	
nach	Zweibrücken	116	à	5	5	609	—	—
"	Blieskastel	31	à	4	—	124	—	—
"	St. Ingberth	50	à	2	13	132	10	—
"	Homburg	75	à	4	7	326	5	—
"	Metz	47	à	12	—	564	—	—
"	Bolschen	3	à	9	16	29	8	—
"	Bouquenom	3	à	5	11	16	13	—
"	Merzig	4	à	9	16	39	4	—
"	Ottweiler	80	à	4	7	348	—	—
"	St. Wendel	21	à	9	16	205	16	—
"	Bölklingen	51	à	2	13	135	3	—
"	Landstuhl	2	à	12	—	24	—	—
Summa						2,145,881	6	6

Die in gegenwärtigem Etat berührte Kosten und Auslagen betragen also zusammen Zwey Millionen Einmalhundertvierzig Fünf Tausend Acht Hundert Achtzig Ein Livres Sechs Sols und Sechs Deniers.

Saarbrücken den 18^{ten} 9bre 1797.

Mühlhaus. Müller. Pflug. Pfeilsticker.
A. Reuther.